

Verdi kritisiert HDE-Tarifstrukturpläne

Berlin. In den seit Monaten festgefahrenen Tarifverhandlungen für den Einzelhandel hat die Gewerkschaft Verdi den Unternehmen vorgeworfen, Gespräche weiter zu verweigern. »Statt darüber zu beraten, wie man mit einem abschlussfähigen Angebot ins neue Jahr geht«, befasse sich der Einzelhandelsverband HDE mit neuen Strukturen für Verhandlungen, kritisierte Verdi-Bundesvorstandsmitglied Silke Zimmer. »Statt Nebelkerzen brauchen wir Ergebnisse«, sagte die für den Handel zuständige Gewerkschafterin laut einer *dpa*-Meldung von Dienstag.

Zimmer reagierte auf Beratungen des Handelsverbandes über eine neue Tarifstruktur. Der HDE hatte kürzlich nach einer Sitzung des Tarifausschusses mitgeteilt, dass nach den Erfahrungen aus mehr als 60 ergebnislosen Tarifrunden über eine mögliche Neuausrichtung der Tarifstrukturen diskutiert worden sei. Die Tarifverhandlungen für die rund fünf Millionen Beschäftigten werden regional geführt – je nach Region an verschiedenen Terminen. In einigen Tarifgebieten wird seit April 2023 verhandelt. (*dpa/jW*)

<https://www.jungewelt.de/artikel/467954.verdi-kritisiert-hde-tarifstrukturpläne.html>